



Heckenkirsche (Foto: Marion Menrath)

Blühsträucher anlegen

Egal ob auf der Hoffläche, im Hausgarten oder an den Anbauflächen, die Anlage von Sträuchern und Hecken ist ein wirksames Instrument die Artenvielfalt zu fördern. Sie bieten Lebensraum und Nahrungsgrundlage, beispielsweise für zahlreiche Tierarten wie Käfer, Bienen, Hummeln und Spinnen.

Fragen vor der Pflanzenwahl und zum Standort

Wieviel Platz kann erübrigt werden?

Welche Sträucher und Hecken bieten ein gutes Nektarnagebot für Nützlinge und andere blütenbesuchende Insekten?

Welche Pflanzen bringen keine Probleme / Krankheiten für Obstbäume? Achtung: Weißdorn kann Feuerbrand übertragen und Holunder ist Wirtspflanze für die Kirschessigfliege.

Welche Sträucher und Hecken sind pflegeleicht, d.h. vor allem schwachwüchsig und wenige oder keine Ausläufer bildend?



Pfaffenhütchen

(Foto: Simon Keelan)

Anlage

Optimaler Pflanzzeitraum: Spätherbst bis Frühjahr

Einzel gepflanzt kommen Blühsträucher am besten zur Geltung. Viele Blühsträucher können allerdings auch dicht als Hecke gepflanzt werden.

Optimaler Pflanzabstand für Hecken: 1,5 m bei einer Qualität von 2x verschulten Sträuchern und einer Höhe von 80 – 120 cm

Pflegetipps

Zur Förderung der gepflanzten Sträucher sollte in den ersten zwei Jahren nach Pflanzung eine Kulturpflege durchgeführt werden.

Das bedeutet, dass die Gehölze ein- bis zweimal pro Jahr freigeschnitten werden sollten.

Auf ausreichende Wässerung, vor allem in den ersten beiden Jahren, achten.





Foto: Marion Menrath

Welche Blühsträucher sind empfehlenswert?

Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)

Blüte: Mai

Wuchs: 2 – 4 m hoch, dicht buschig

Strauch bzw. Blüten attraktiv für: z.B. Bienen, Schwebfliegen, Raupenfliegen, Raubmilben

Früchte genutzt von: z.B. Drosseln, Grasmücken

Hinweis: bildet filzige Wurzeln



Foto: Meneerke bloem

Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)

Blüte: Mai – Juni

Wuchs: 2 – 3 m hoch

Strauch bzw. Blüten attraktiv für: Bienen, Schmetterlinge

Früchte genutzt von: Vögeln

Hinweis: anspruchslos



Foto: Fornax

Liguster (*Ligustrum vulgare*)

Blüte: Juni – Juli

Wuchs: 2 – 5 m hoch, locker verzweigt

Strauch bzw. Blüten attraktiv für: Bienen

Früchte genutzt von: Vögel

Hinweis: anspruchslos, das Laub bleibt lange am Strauch



Foto: Alfred Osterloh

Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*)

Blüte: Mai – Juni, eher unscheinbar

Wuchs: 2 – 5 m hoch, locker verzweigt

Strauch bzw. Blüten attraktiv für: Vögel und Insekten wie z.B. Schwebfliegen, Wildbienen

Früchte genutzt von: z.B. Rotkehlchen

Hinweis: wertvolles Wildgehölz mit hohem ökologischen Nutzen, bildet Ausläufer



Foto: Hemmer, Jörg/piclease





Foto: Marion Menrath

Kornelkirsche (*Cornus mas*)

Blüte: Mai

Wuchs: 2 – 4 m hoch, dicht buschig

Strauch bzw. Blüten attraktiv für: z.B. Bienen, Schwebfliegen, Raupenfliegen, Raubmilben. Wichtige Insekten-Futterpflanze.

Früchte genutzt von: z.B. Drosseln, Grasmücken

Hinweis: bildet filzige Wurzeln



Foto: Teun Spaans

Gemeine Hasel (*Corylus avellana*)

Blüte: Februar – April

Wuchs: 2 – 6 m hoch

Strauch bzw. Blüten attraktiv für: als Frühblüher wichtig für Honigbienen, auch wichtig für Nachtfalter und Käfer

Früchte genutzt von: Vögeln und Säugetieren



Foto: H. Zell

Hinweise zum Schluss:

- Die aufgelisteten Straucharten stellen lediglich eine Auswahl dar. Es bestehen noch viele weitere geeignete Pflanzen.
- Wenden Sie sich bei Unklarheiten oder um Gestaltungsvorschläge zu bekommen an erfahrene Landschaftsgärtner.
- Nur eine standortgerechte Pflanzung von Sträuchern und Hecken führt zur gewünschten Wirkung und ist dauerhaft überlebensfähig.
- Sträucher erhalten Sie in Gärtnereien, dem Versandhandel und Baumschulen.

Quelle:

Modellprojekt des Landes Baden-Württemberg: Potential der Implementierung von Maßnahmen zur gezielten Förderung der Biodiversität durch spezifische Fachberatung in Öko-Obstanlagen“, Öko-Obstbau 3/2012, S.24-29

Weitere Informationen

Fon 0 228 - 90 90 721 - 0
Fax 0 228 - 90 90 721 - 9

stiftung@rheinische-kulturlandschaft.de
www.rheinische-kulturlandschaft.de

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Rochusstraße 18
53123 Bonn

